

Abgegangenes Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/174184462512/>

ID: 174184462512

Datum: 04.05.2016

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Marktplatz
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	140
Geo-Koordinaten:	48,9995° nördliche Breite, 9,1412° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Nordwestseite Milchsammelstelle um 1950

Abbildungsnachweis:

Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Marktplatz

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- keine Angabe

 **Umbauzuordnung**

- keine

 **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Abgegangenes dreistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und Giebeldach und ehemaliger Scheuer hinter dem Haus im Bereich Amtsgerichtsgasse 6, wo sich zuletzt die Milchsammelstelle befand. Das Wohnhaus lag in Bereich des heutigen Veranstaltungshofs südlich vom Rathaus, westlich angrenzend an den zum Marktplatz hin giebelständigen Teil des Verwaltungsneubaus. (a)

1. Bauphase:
(1660)

Älteste erhaltene Nennung im städtischen Steuerbuch. Der Unterenzmüller Stephan Gernhard besitzt "Aine Behausung, Hoffraithin, Scheuren und Keller, uffm Marckht, ob dem Rathaus, zwischen hienach beschriebener Hoffstatt (Bereich des ehem. Gebäudes Marktplatz 11: "Eine Hoffstatt hinderm Rathaus, darauß Antonii Schwäblins Haus gestanden") und Hanns Conrad Kälblin". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

2. Bauphase:
(1663)

Ergänzender Eintrag: "Weilen diese Behausung ... in ziemlichem Abgang, ist für dießmahl selbiger höher nit angelegt dann 300 fl. (Gulden). Actum den 18ten May 1663". Nach Gernhards Tod geht das Anwesen an die sechs Erben, die es an den Miterben, den Schlosser Hanns Georg Ahner, verkaufen. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

3. Bauphase:
(1691)

Samheckher verkauft das Anwesen an den Handelsmann Georg Stephan Herold. Dieser lässt auf der "Hofstatt darhinder" eine einstöckige Scheuer neu erbauen (ehem. Geb. Nr. 140B, später Bereich Amtsgerichtsgasse 6). Herold verkauft an den Handelsmann Friedrich Weiß: "Eine Behausung, Hofraithin, und Keller, auf dem Marckht, bey dem Rathaus, neben Martin Neuffer und Ihm selbst. Eine Hofstatt darhinder (Bereich Amtsgerichtsgasse 6), worauß anjezo eine neue Scheuren gebaut, so vorhin ein Hausplatz gewesen, nebst einem Küchengarten, neben Ihm selbst und dem Allmandt Gäßlen". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- keine

4. Bauphase:

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Nr. 140 Ein Haus und

(1784) Keller gegen über vom Rathhaus, das letzte Haus im oberen Reyhen des Markts". (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

5. Bauphase:
(1789) "Josias Gengenbach, Seifensieder, verändert und verbessert seine Hälfte des Hauses mittelst Einrichtung der unteren Stube, einer Seifensieder Wekstatt und eines Licher Stüblens, auch einer Ofenkammer...". Auf dem Gärtle westlich bis zur Stadtmauer hin befindet sich eine "Ölschlag" (Ölprese). (a)

Betroffene Gebäudeteile:  • Ausstattung

6. Bauphase:
(1799) Gengenbach bekommt die andere Hälfte des Hauses teils durch Erbschaft und teils durch Kauf von den Miterben. Im gleichen Jahr hat er "einen großen Anbau mit einer wohleingerichteten Wohnung auf dem Kochgarten erbaut": "Nr. 140A Ein neu Häuslen auf der Oelschlag an seinem meliorierten Hause mit einem Gang auf die Stadtmauer...darunter ein Keller". Es ist das westlich angebaute Wohnhaus Marktplatz 11. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

7. Bauphase:
(1818) Gengenbachs Witwe verkauft das Haus im Bereich Marktplatz 9 und die Scheuer dahinter im Bereich Amtsgerichtsgasse 6 an Christian Jacob Amman. Den "großen Anbau" im Bereich Marktplatz 11 behält sie und verkauft ihn 1822 an den Schreiner Johannes Mauk. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

8. Bauphase:
(1896) Johann Christoph Klingler je ein Viertel von Haus und Scheuer an die beiden Söhne Karl Friedrich und Christoph Klingler. Das Anwesen wird damals beschrieben als: "Dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (1 a 35 qm), Schweinestall (7 qm), Hof (38 qm), mitten in der Stadt, auf der Enzseite, beim Rathaus, neben jung Gottlieb Kettenacker und Genossen und Michael Straub". Im gleichen Jahr wird Christian Friedrich Fellgers Anteil "baulich verbessert". (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660 - 1663) Gernhard, Stephan

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hof, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:

- Müller
- Unterenzmüller

Betroffene Gebäudeteile: • Erdgeschoss



- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1663)

Gernhard, Erben

Bemerkung Besitz:

besitzen

Bemerkung Familie:

6 Erben des Stephan Gernhard

Beschreibung:

Haus, Hof, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:

— *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:



- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in:
(1663 - 1686)

Ahner, Hanns Georg

Bemerkung Besitz:

kauft von Miterben

Bemerkung Familie:

ein Erbe des Stephan Gernhard

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Schlosser

Betroffene Gebäudeteile:

— *keine*

4. Besitzer:in:
(1686 - 1691)

Samheckher, Hanns Heinrich

Bemerkung Besitz:

kauft von Ahner

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Kürschner

Betroffene Gebäudeteile:

— *keine*

5. Besitzer:in:
(1691)

Herold, Georg Stephan

Bemerkung Besitz:

kauft von Samheckher

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: keine

6. Besitzer:in: Weiß, Friedrich
(1691 - 1743)

Bemerkung Besitz: kauft von Herold

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kaufmann

Betroffene Gebäudeteile: keine

7. Besitzer:in: Herold, Kinder
(1743)

Bemerkung Besitz: besitzen

Bemerkung Familie: Kinder des NN

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

8. Besitzer:in: Kölle, Jacob Friedrich
(1743 - 1750)

Bemerkung Besitz: kauft von Kindern Herold

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Ratsherr

Betroffene Gebäudeteile: keine

9. Besitzer:in: Dieterich, Johann Conrad
(1750 - 1754)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 der Scheuer von Kölle

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

10. Besitzer:in: Reinhardt, Samuel Friedrich
(1754 - 1762)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 des Hauses von Kölle

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Chirurg

Betroffene Gebäudeteile: keine

11. Besitzer:in: Reinhardt, Samuel Friedrich
(1762 - 1765)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil der Scheuer von Dieterich

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

12. Besitzer:in: Reinhardt, Samuel Friedrich
(1765 - 1788)

Bemerkung Besitz: kauft die andere Hälfte des Hauses von Kölle

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

13. Besitzer:in: Gengenbach, Josias
(1788 - 1799)

Bemerkung Besitz: erhält vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Samuel Friedrich Reinhardt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Seifensieder

Betroffene Gebäudeteile: keine

14. Besitzer:in: Gengenbach, Josias
(1799 - 1818)

Bemerkung Besitz: erhält weitere Anteile; besitzt jetzt alles

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Samuel Friedrich Reinhardt

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Seifensieder

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Besitzer:in: Gengenbach, Witwe
(1818)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Josias Gengenbach

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Besitzer:in: Amman, Christian Jacob
(1818 - 1834)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Gengenbach

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Ege, Gottfried Jacob
(1834)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Haus und Scheuer von Amman

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kübler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Besitzer:in: Fauth, Friedrich
(1834 - 1848)

Bemerkung Besitz: kauft 1/2 von Haus und Scheuer von Amman

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Besitzer:in: Fellger, Adam Friedrich
(1848 - 1858)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil von Ege

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: = keine

20. Besitzer:in: Klingler, Johann Christoph
(1858 - 1863)

Bemerkung Besitz: Kauft Anteil von Fauth

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Säckler

Betroffene Gebäudeteile: = keine

21. Besitzer:in: Fellger, Christian Friedrich
(1863 - 1896)

Bemerkung Besitz: erhält vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Adam Friedrich Fellger

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: = keiner

Betroffene Gebäudeteile: = keine

22. Besitzer:in: Klingler, Carl Friedrich
(1896)

Bemerkung Besitz: erhält 1/4 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Christoph Klingler

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: = keiner

Betroffene Gebäudeteile: = keine

23. Besitzer:in: Klingler, Christoph
(1896)

Bemerkung Besitz: erhält 1/4 vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Christoph Klingler

Beschreibung:


Beruf / Amt / Titel: = keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

—

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Besigheimer Häuserbuch

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Wohnbauten• Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Abgegangenes dreistöckiges Fachwerkwohnhaus mit Kellergewölbe und Giebeldach und ehemaliger Scheuer hinter dem Haus im Bereich Amtsgerichtsgasse 6, wo sich zuletzt die Milchsammelstelle befand. Das Wohnhaus lag im Bereich des heutigen Veranstaltungshofs südlich vom Rathaus, westlich angrenzend an den zum Marktplatz hin giebelständigen Teil des Verwaltungsneubaus. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	— keine Angaben
Konstruktion/Material:	— keine Angaben